

Shootingvorbereitung für Models

VOR DEM SHOOTING

- Besprich mit dem Fotografen ALLES, was wichtig ist:
Wo findet das Shooting statt? Wie lange? Pay oder TFP? Was werdet ihr shooten? Was sollst du mitbringen, was bringt er? Aufnahmebereiche? Wen bringt ihr mit (Begleitpersonen)? Wenn du Bilder in einem ganz bestimmten, aufwändigen Stil bearbeitet willst, eingesetzte Hintergründe oder so, sprich den Fotografen vor dem Shooting drauf an! Sag klar an, was für dich nicht geht (Posen, Outfits...).
- Wissen Fotograf & Visa, wie du aktuell aussiehst? Solltest du an deinem Aussehen radikal etwas geändert haben, Frisur, Tattoos, Gewicht – informiere! Auch wenn es dir unwichtig erscheint.
- Wo trifft ihr euch? Tauscht für den Notfall Telefonnummern aus.
- Kläre alles ab, damit du dir selber sicher sein kannst, dass du diesem fremden Menschen, meist ein Mann, genügend vertraust, um einen halben oder ganzen Tag in lockerer Atmosphäre zu verbringen.
- Macht dich irgendwas misstrauisch oder unsicher, dann lass es bleiben! Ein Shooting unter solchen Umständen bringt niemandem was.
- Am Vorabend des Shootings gibt es KEINE PARTY! Auch nicht „nur ein Bisschen“ (das macht müde, schadet der Haut, den Haaren, der Laune (weil du dann entweder viel zu früh nach Hause musst von der Party oder aber zu spät heimkommst...)
- Übe einige Posen vor dem Spiegel, evtl. auch mit Freunden, überlege dir, was du anziehen möchtest... kauf auch was Neues für das Shooting, es wird sich lohnen!

SHOOTINGVORABEND

- Den Vorabend des Shootings verbringst du damit, deine Shootingtasche zu packen. Wenn du das am Shootingmorgen machen willst, kommst du nur in Stress. Da rein gehören:
 - Kleidung, wie vor dem Shooting mit dem Fotografen besprochen.
 - Am Besten packst du von allem etwas ein: Unterschiedliche Arten Unterwäsche, einige Hosen, Oberteile, Röcke, Strümpfe - ganz wichtig: Schuhe! Nicht vergessen.
 - Keine verwaschenen, kaputten Kleidungsstücke, bei denen Fäden raushängen (ausser das ist Thema des Shootings) schneide alle Zettelchen raus, das erspart dem Fotografen dann einiges an Bea-Zeit.
 - Neue, saubere Kleidung ist grundsätzlich super.
 - Accessoires, Zubehör, Schmuck, Perrücken etc.



- Falls keine Visa dabei ist: Dein Schminkzeug, Abschminkzeug und auch was du für deine Haare brauchst, also Spray, Bürste etc.
- Augenbrauen zupfen ist auch sehr wichtig! Neigst du zu Hautrötungen, ist es sehr wichtig, die Augenbrauen am Shootingvorabend und nicht erst am Morgen des Shootings zu zupfen.
- Falls eine Hairstylin/Visa dabei ist, wasche die Haare am Vorabend nicht oder falls doch, dann wenigstens nicht mit einer Haarkus, du erleichterst der Visa damit die Arbeit.
- Du hast keine Lust aufs Shooting oder fühlst dich unwohl beim Gedanken daran? Wirst du krank? JETZT ist die letzte Gelegenheit, dich abzumelden. Die allerletzte. Es wäre schon uncool, aber besser als nicht aufzutauchen!

SHOOTINGMORGEN

- Plane den Shootingtag so, dass du vor deiner Abreise noch die Möglichkeit hast, zu duschen, dich ausgiebig zu rasieren, deine Haut einzucremen... (Trockene Haut = viel Arbeit für den Fotografen zum Bearbeiten...)
- Die meisten Fotografen mögen keine lackierten Nägel. Die sagen das dann meist auch im Voraus. Kontrolliere, ob deine Nägel entweder NICHT oder SAUBER lackiert sind. Du hast lange Gelnägel mit irgendwelchen Mustern o.ä. – informiere den Fotografen auf jeden Fall darüber. Gerade bei Portraits kann das extrem stören.
- ISS ETWAS – du brauchst nicht fast zu platzen, aber das Essen geht in der Aufregung oft mal vergessen. Jedem Fotograf ist es lieber, wenn ein Model vor der Kamera NICHT umfällt oder wegen Unterzuckerung zu schaukeln anfängt. Und bei der Gelegenheit: Pack dir auch was ein, dein Lieblingsgetränk & ein Sandwich o.ä. – ggf. auch noch eine Zahnbürste. Gehe mal besser nicht davon aus, dass die Location direkt neben einem Supermarkt liegt ;)
- Ist eine Visa am Shooting anwesend: NICHT SCHMINKEN! GAR NICHT! Deine Haut soll sauber und frei von irgendwelchem Zeug drauf sein, trage Feuchtigkeitscreme auf, Lippenpflege... aber kein Puder etc. Dafür ist der Profi zuständig.
- Ruf den Fotografen an oder schick ihm ne SMS, wenn du losfährst. Das beruhigt, da es leider sehr viele Models gibt, die einfach unangemeldet nicht zum Shooting erscheinen. So hast du auch gleich die Kontrolle, dass du seine Nummer für den Notfall dabei hast.
- Hast du eine Begleitperson mitgenommen? Erkläre dieser (nochmals...), wie sie sich korrekt verhalten soll: Nicht stören, nicht reinquatschen, nicht besserwissen, nicht im Weg rumstehen, nicht ablenken! Am besten irgendwo (vielleicht sogar in nem Nebenzimmer?) lesen oder fernsehen o.ä. - Sollte die Hilfe oder Unterstützung (Reflektor halten z.B.) gefragt sein, wird sich der Fotograf melden.



- Fahr früh genug los, plane evtl. Zwischenstopps oder verpasste Anschlüsse mit ein.
- Melde Verzögerungen umgehend und ehrlich.
- Ich will ja keine Panik machen, aber: Sag jemandem, wo du hingehst und mit wem du dich triffst.
- Trage für die Reise bequeme Kleidung. Du musst nicht top gestylt sein unterwegs, du wirst heute tolle Bilder machen, und die zählen! Deshalb: Vermeide unbedingt enge Kleidung, die Abdrücke auf der Haut hinterlässt, wie enge Jeans, oder stramme Socken/Slips. Dazu zählt leider auch: Verzichte auf den BH, trage einen weiten dicken Pulli oder so.

AM SHOOTING

- Lerne den Fotografen erstmal kennen. Er weiss, dass ihr euch noch fremd seid – ihm geht es genau so. Besprecht noch einmal in Ruhe alles, was ihr heute gemeinsam erarbeiten wollt.
- Hast du irgendwas Wichtiges vergessen? Sag es dem Fotografen, vielleicht hat er Ersatz da oder kann einspringen.
- Lass dir das Studio zeigen.
- Zu Anfang wird der Fotograf einige Testbilder machen, erschrecke dich nicht. Sei ganz locker, der Fotograf wird keine Bilder von dir benutzen, die du total schrecklich findest.
- **SPRICH!**
Musst du auf die Toilette, eine rauchen, ist dir kalt, brauchst du ne Pause?
Gibt der Fotograf missverständliche Anweisungen, möchtest du lieber frei posieren?
Gibt er zu viele oder zu wenige Anweisungen?
Sag es!
Der Fotograf ist auf seine künstlerische Arbeit konzentriert und bemerkt dein Unbehagen vielleicht nicht.
- Lass das Handy aus! Benutze es in den Pausen.
- Hast du Begleitpersonen dabei? Ignoriere sie! Du bist nicht da, um diese zu unterhalten. Dafür sind Pausen da.



NACH DEM SHOOTING

- Wenn möglich, schaut euch die Bilder, die ihr erarbeitet habt, nach dem Shooting gleich mal durch. Sollte irgendwas dabei sein, was für dich schon im kleinen Vorschaufenster gar nicht geht, sag das.
- Kontrolliere, ob du alle deine Sachen dabei hast, renne nicht gleich nach dem Shooting davon, vielleicht kannst du noch was aufräumen helfen? Biete es wenigstens an.
- Besprich mit dem Fotografen, bis wann du die bearbeiteten Bilder bekommen wirst (falls TFP). Bedenke dabei, dass der Fotograf auch noch ein Leben neben der Kamera hat (Familie, Job) und die Bearbeitung eines jeden Bildes schnell einmal 2 und mehr Stunden in Anspruch nimmt!

UND NOCH SPÄTER...

- Verlinke die Bilder immer korrekt und verwende sie nur so, wie mit dem Fotografen besprochen. Du hast einen Vertrag unterschrieben!
- Sollte dir Geld für die Bilder geboten werden, Fremdbeas, Veröffentlichungen etc. – IMMER erst Rücksprache mit dem Fotografen halten.
- Habt ihr auf der Modelkartei ein Shooting vereinbart? Vergiss nicht, den Fotografen ehrlich zu bewerten. Warte damit, bis du einige Bilder erhalten hast, bewerte nicht vorschnell überschwänglich positiv oder negativ.

Und last but not least...

Viel Spass!

Dimdi

Dieser Leitfaden wurde unter Mitarbeit von Ralph / viewbrations erstellt.

Vielen Dank für die Unterstützung!

